

## Mitarbeiter:innen

### Belegschaft

2022 befand sich die Adler Group im Umbruch. Angesichts von umfangreichen Portfolioverkäufen und der Ankündigung, möglicherweise noch weitere Teile des Bestandsportfolios und den größten Teil der Entwicklungsprojekte zu veräußern, hat sich die Zahl der Beschäftigten deutlich verringert. Zum Teil sind Mitarbeiter:innen von den Erwerbern der Portfolios übernommen worden, zum Teil wurden sie im Zuge interner Restrukturierungen freigesetzt, zum Teil haben sie sich selbst dazu entschieden, das Unternehmen zu verlassen. Entsprechend hoch war 2022 die Fluktuation (EPRA Emp-Turnover).

Dennoch hatte die Adler Group aber keine nennenswerten Schwierigkeiten, freiwerdende Stellen wieder zu besetzen, wenn das für die betrieblichen Abläufe notwendig war. Das gilt für die Managementebene genauso wie für alle anderen Bereiche.

Am 31. Dezember 2021 beschäftigte die Adler Group 1.277 Mitarbeiter:innen. Im Laufe des Jahres 2022 verließen - im Wesentlichen aufgrund von Portfolioveräußerungen und damit verbundenem Betriebsübergang - 472 Mitarbeiter:innen das Unternehmen und wechselten den Arbeitgeber. Weitere 229 Mitarbeiter:innen schieden 2022 freiwillig oder aufgrund struktureller Konsolidierungsmaßnahmen aus. Andererseits wurden 155 neue Arbeitsverträge geschlossen, so dass am 31. Dezember 2022 731 Mitarbeiter:innen beschäftigt waren, 546 weniger als ein Jahr zuvor.

Anzahl der Mitarbeiter:innen (nach Köpfen)

<b>31. Dezember 2021</b>	<b>1.277</b>
Abgänge durch Portfolioverkäufe	472
Abgänge durch Restrukturierung oder Kündigungen	229
Zugänge	155
<b>31. Dezember 2022</b>	<b>731</b>
davon Frauen	331
davon Männer	400

Die Personalarbeit der Adler Group war 2022 im Wesentlichen von den folgenden Zielen geprägt:

- die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber weiter zu stärken,
- die im Vorjahr begonnenen Aktivitäten zum Thema Diversität fortzuführen,
- die internen Weiterbildungsmöglichkeiten und -angebote auszubauen,
- für einen besseren Austausch zwischen Führung und Mitarbeiter:innen zu sorgen und damit
- insgesamt die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen mit ihrem Arbeitsumfeld, den monetären wie nicht-monetären Aspekten gleichermaßen, zu erhöhen.

### Mitarbeiter:innenzufriedenheit

In der zweiten Jahreshälfte 2022 wurde im Rahmen der Personalarbeit eine Mitarbeiter:innenbefragung initiiert, die in Struktur und Inhalt der Befragung des Vorjahres weitestgehend entsprach. Sie sollte Erkenntnisse darüber liefern, ob die Veränderungen seit der letzten Befragung, entsprechende Früchte getragen hatten. Das erste erfreuliche Ergebnis: Die Teilnahmequote erreichte 66 % und lag damit wesentlich höher als im Vorjahr, als sie noch 55 % betrug. Ebenso erfreulich, dass die allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeit in der Adler Group und die Motivation, für das Unternehmen tätig zu sein, ebenfalls höher lagen als im Vorjahr. Die Aussagen der Mitarbeiter:innen zu Bleibewilligkeit oder zur Weiterempfehlung von Adler Group als Arbeitgeber blieben ebenfalls auf einem hohen Niveau, wenngleich leicht niedriger als im Vorjahr. In einem Umfeld, in dem die Adler Group mit diversen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, war dies ein überraschend gutes Ergebnis.

Zeigt also die zeitliche Entwicklung einen insgesamt positiven Trend, so konnte der mit der Umfrage beauftragte Dienstleister mit einer weiteren überraschenden Aussage aufwarten. Denn mit diesen Ergebnissen bewegte sich die Adler Group in allen Kriterien sowohl über dem Durchschnitt der Branche als auch über dem Durchschnitt der gesamten arbeitenden Bevölkerung – Vergleichsdaten, die in